

# Lübecker Orgelsommer 2023

präsentiert von  4 VIERTEL



**St. Marien**

**Donnerstag, 3. August 2023,**

**19.00 Uhr**

**Ullrich Böhme, Leipzig**

(Leipziger Thomasorganist bis 2021)

## PROGRAMM

### **Praeludium in e („Großes“)**

Bruhns „Großes E-Moll“ zählt zu den bedeutendsten Orgelwerken der norddeutschen Barockmusik. Der sogenannte „Stylus fantasticus“, der für Norddeutschland typische fantasievoll-improvisatorische Stil, prägt dieses Werk von Beginn an. Ein besonderes Gestaltungsmittel sind viele rhetorischen Pausen, wie z. B. im letzten Fugenteil, in denen der Komponist Spannung erzeugt und die hallige Kirchenakustik wirkungsvoll zur Geltung bringt. J. S. Bach hat nachweislich die Werke von Bruhns sehr geschätzt.

### **Johann Christoph Bach (1642-1703)**

Aria und Variationen a-Moll

### **Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)**

Sonata d-Moll op. 65 Nr. 6

über „Vater unser im Himmelreich“

*I. Choral. Andante sostenuto - Allegro molto*

*II. Fuga. Sostenuto e legato*

*III. Finale. Andante*

### **Johann Sebastian Bach (1685-1715)**

Präludium und Fuge a-Moll BWV 543

Air

aus der Orchestersuite BWV 1068,

bearbeitet für Orgel von

Gustav Eduard Stehle (1839-1915)

Präludium und Fuge G-Dur BWV 541

Lübecker Abendmusiken

Eintritt 10 € (zzgl. VVG)

Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte  
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



**Ullrich Böhme** war mehr als 35 Jahre lang Thomasorganist an der Kirche, an der Johann Sebastian Bach als Thomaskantor wirkte. In dieser Zeit prägte er das musikalische Leben der Thomaskirche und der Musikstadt Leipzig.

Konzertreisen führten ihn in viele Länder Europas, nach Nordamerika und nach Japan, China, Südkorea und Australien.

Mit viel Lob seitens der Fachpresse wurden seine zahlreichen Solo-CD-Einspielungen bedacht.

Er gab den Anstoß zur Restaurierung der großen Sauer-Orgel der Thomaskirche und entwarf das Konzept der neuen Bach-Orgel von Gerald Woehl, das in seiner Art einmalig ist und in der Orgelwelt Aufsehen erregte.

1994 wurde er zum Professor ernannt, 2022 verlieh ihm die Universität Leipzig eine Honorarprofessur.

Für das Magazin des Leipziger Bach-Archivs ist er „nicht nur in Leipzig die uneingeschränkte Autorität in Sachen Bach und Orgel“.

2015 begab er sich auf die Spuren des großen Thomaskantors und fuhr den Bach-Pilgerweg von Arnstadt nach Lübeck mit dem Fahrrad nach.